

# Kehrwieder am Sonntag

Die größte Wochenzeitung der Region Hildesheim

Sonntag, 2. August 2015 · 40. Jahrgang · Nr. 31 · Auflage: 137.300 Exemplare

Knochenhauer-Amtshaus  
Einbecker steigt aus  
Seite 6

M'era-Luna-Festival naht  
Sie sehen schwarz  
Seite 9

Staatshilfe gegen Übernahme?  
K+S wehrt sich weiter  
Seite 12

**IHRE KIA-SPEZIALISTEN · MIT KOMPETENZ**

50 Jahre Kfz-Meisterbetrieb  
Kundendienst · Instandsetzung · alle Marken



**KIA SERVICE**

**STEINBRECHER** AUTOHAUS  
Hildesheim/Hasede · direkt an der B6  
T. 05121/9379-0  
www.autohaus-steinbrecher.de

- In dieser Ausgabe**
- Notdienste Seite 2
  - Kennen Sie... Seite 14
  - Bockennem und Sommergewinnspiel Seite 17
  - Fenster, Türen und Treppen Seite 18
  - Elze und Sommergewinnspiel Seite 19

Familie Khaloussi ist in Freden wieder vereint – drei Politiker haben geholfen

## Dem Bürgerkrieg entkommen



Foto: Veit

(lv) Freden/Aleppo. Familie Khaloussi kann wieder lächeln. Lange war Mohamad Khaloussi (46) nicht danach zumute. Vor fast einem Jahr floh er aus seiner vom Bürgerkrieg geschundenen Heimatstadt Aleppo; eine gemeinsame Flucht mit seiner Frau und den drei Kindern wäre zu

gefährlich gewesen. In Freden untergekommen, kämpfte der Vater seit Januar 2015 darum, seine Familie nachzuholen. Doch vor Februar 2016 würde das nichts werden, teilten ihm die Behörden mit. Der Mikrobiologe war drauf und dran, nach Syrien zurückzukehren. Doch dann setzten der

Runde Tisch Asyl in Freden und die drei Hildesheimer Bundestagsabgeordneten alle Hebel in Bewegung, um eine schnellere Familienzusammenführung zu ermöglichen – mit Erfolg. Doch die Politiker wissen: Es gibt noch viele weitere Flüchtlinge, bei denen das nicht klappt. Seite 3

## FDP gegen frühere Wahl Gegenwind für den CDU-Chef

(lv) Landkreis. Zwar sind sich die Gegner der Kreisfusion einig, dass Landrat Reiner Wegner nach seiner Abstimmungs Niederlage möglichst schnell abgelöst werden muss. Doch vorgezogene Neuwahlen, die CDU-Fraktionschef Christian Berndt notfalls einklagen wollte, lehnen die FDP und Teile der CDU als zu teuer ab. Es rumort intern. Seite 10

## Jubiläumjahr läuft gut Zufrieden zur Halbzeit

(lv) Hildesheim. Die Organisatoren des Hildesheimer Jubiläumjahres gönnen sich im August eine kleine Verschnaufpause. Mehr als 200 Veranstaltungen gab es schon, weitere 200 sollen folgen. Das Team vom Büro 1200, Hildesheim-Marketing und die Stadt haben jetzt eine positive Zwischenbilanz gezogen. Besonders der Tag der Niedersachsen habe der Stadt eine enorme Aufmerksamkeit verschafft. Aber auch vorher schon gab es deutlich mehr Touristen. Die Erfahrungen sollen der Stadt auch künftig nützen. Seite 2

## Sport aktuell



Foto: Bodensiek

## Eintracht 25:27 gegen VfL

(R.F.) Hildesheim. Dennis Klockmann war über Jahre der Publikumsliebhaber der Hildesheimer Handballfans. Gestern kam er mit dem VfL Bad Schwartau zurück in die Sparkassen-Arena und nahm sich viel Zeit für ein Gespräch mit dem KEHRWIEDER. Beim Kreiswettbewerb-Cup traf er auf die gastgebende Eintracht. In einem anspruchreichen Eröffnungsspiel musste sich die Mannschaft von Trainer Gerald Oberbeck dem Zweitligisten mit 25:27 geschlagen geben. Trotzdem war man auf Seiten der Hildesheimer durchaus zufrieden. Oberbeck: „Die Neuzugänge haben sich gut präsentiert. Trotzdem gibt es noch viel zu tun.“ Heute geht das Turnier in der Sparkassen-Arena weiter. Seite 16

Bosch Car Multimedia vermeldet Rekordumsätze

## Tüftler aus Berlin gesucht

(lv) Hildesheim. Im Hildesheimer Wald liegen zurzeit Freud und Leid dicht beieinander. Während die Belegschaft des Bereichs Starter und Generatoren um ihre Jobs bangen muss, vermeldet die Sparte Car Multimedia Rekordumsätze und neue

Milliardenaufträge. Geschäftsführer Manfred Baden (Foto) will deshalb weiter qualifiziertes Personal nach Hildesheim locken. Boschler sollen sich in der Szene in Berlin tummeln und dort für den geplanten Startup-Campus werben. Seite 5



Foto: Veit

**Kehrwieder am Sonntag**

Schwemmanstraße 8  
31134 Hildesheim

Telefon 0 51 21 / 9 77-0  
Fax 0 51 21 / 9 77 77

www.kehrwieder-verlag.de  
E-Mail: zentrale@kehrwieder-verlag.de

**HIT ECHTE VIELFALT.**

<p><b>LAUFEND FRISCH AUS DEM BACKSHOP</b></p> <p>Kartoffelbrot 750 g Brot (1 kg = 1,72) <b>AKTION!</b> <del>1,99</del> <b>1,29</b></p> <p>Pfefferbeißer, Mettenden, Scharfe Junga oder Party-Zwerg frisch aus dem Rauch 100 g <b>AKTION!</b> <del>1,39</del> <b>-0,99</b></p>	<p><b>STEAHOUSE-QUALITÄT</b></p> <p>Hüftsteak Südamerikanisches Weideochsenfleisch 100 g <b>AKTION!</b> <del>2,49</del> <b>-28% 1,79</b></p>	<p><b>NATÜRLICH HIT</b></p> <p>Bärenmarke Die Alpenfrische Milch 1,8/3,8% Fett 1 l Packung <b>AKTION!</b> <del>1,95</del> <b>-28% -0,79</b></p>	<p><b>Langnese Magnum oder Cornetto</b> verschiedene Sorten, tiefgefroren 350-480 ml Multipack (1 l = 2,76-5,69) <b>AKTION!</b> <del>2,29</del> <b>-40% 1,99</b></p>	<p><b>Chiquita Bananen</b> 1 kg <b>AKTION!</b> <del>1,99</del> <b>-25% 1,49</b></p>	<p><b>Brut Dargent oder Cinzano Asti Spumante</b> versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = 5,99) <b>AKTION!</b> <del>6,99</del> <b>-31% 4,49</b></p>
<p><b>HIT BROT</b></p> <p>Kartoffelbrot 750 g Brot (1 kg = 1,72) <b>AKTION!</b> <del>1,99</del> <b>-35% 1,29</b></p>	<p><b>HARIBO Fruchtgummi oder Lakritz</b> versch. Sorten 175-200 g Beutel (100 g = 0,29-0,38) <b>AKTION!</b> <del>0,95</del> <b>-31% -0,66</b></p>	<p><b>Senseo Kaffeepads</b> versch. Sorten 92-125 g Standbeutel (100 g = 1,27-1,73) <b>AKTION!</b> <del>2,49</del> <b>-36% 1,59</b></p>	<p><b>Coca Cola</b> verschiedene Sorten Kasten: 12 x 1 l PET FL. + 330 Pfand (1 l = 0,67) <b>AKTION!</b> <del>11,79</del> <b>-32% 7,99</b></p>	<p><b>130 WÄSCHEN</b></p> <p>Persil Waschmittel Universal oder Color, Gel / Pulver 130 Anwend. (1 Anw. = 0,15) <b>AKTION!</b> <del>21,99</del> <b>19,99</b></p>	



Nachdenkliche Gesichter (von links): Abdulrahman, Mutter Anna Dweidarirra, Yazan, Vater Mohamad Khaloussi und Mahmoud. Fotos: Veit

Drei Bundestagsabgeordnete setzen sich für die Zusammenführung der syrischen Familie Khaloussi ein

# „Ich habe so viele Kinder ohne Hoffnung gesehen“

Von Lothar Veit

Freden/Aleppo. Als Mohamad Khaloussi vor fast einem Jahr Aleppo verließ, hatte er noch keinen richtigen Plan. Er wusste nicht, bis wohin er es schaffen würde, wusste auch nicht, wie und wann er seine Familie würde nachholen können. „Viele haben gesagt, wie kannst Du Deine Familie verlassen? Aber es war die richtige Entscheidung“, sagt der 46-jährige Ehemann und dreifache Vater. Der Mikrobiologe leitete ein Labor im Krankenhaus in Aleppo. „Ich habe in der Klinik viele verletzte und hoffnungslose Kinder gesehen, deswegen wollte ich einen sicheren Platz für meine Familie finden.“

Elf Monate später sitzt die Familie vereint im Mehrzweckraum unter der Turnhalle in Freden. Mohamad Khaloussi will ein paar Worte auf Englisch sagen, doch nach einem Dank bricht ihm die Stimme. Seine Familie hatte ihm vertraut, er hat sie nicht enttäuscht. „Man muss Glück haben“, wird er später sagen. Die gemeinsame Flucht wäre zu gefährlich gewesen, mit dem Boot erst recht. Also macht sich der 46-Jährige allein auf den Weg von Syrien in den Libanon, fliegt von dort in die Türkei. Er bleibt einen Monat und fliegt weiter nach Frankfurt. Es folgt ein Aufenthalt im Durchgangslager Friedland und im November 2014 schließlich die Ankunft in Freden. Dort lebt er mit sieben weiteren Syrern in einer Vier-Zimmer-Wohnung.

Bereits ab Januar 2015 kümmert er sich um die Möglichkeiten einer Ausreise seiner Familie. Doch Anträge auf Familienzusammenführung können erst nach der Anerkennung als Kriegsflüchtling gestellt werden. Obwohl diese für Flüchtlinge aus Syrien außer Frage steht, verstreicht die Zeit. Immer wieder versucht Khaloussi, Termine in der Deutschen Botschaft in Beirut oder im Konsulat in Istanbul zu erreichen. Ende Januar nennt ihm das Konsulat in Istanbul den Termin 8. Februar 2016. Da sich die Lage im umkämpften Aleppo zu-sehends verschlechtert, erwägt er, zu seiner Familie zurückzukehren.

Doch die Mitglieder des Runden Tisches Asyl in Freden bemühen sich um andere Wege, sprechen mit dem Verein „Asyl“, kontaktieren die drei Hildesheimer Bundestagsabgeordneten Ute Bertram (CDU), Brigitte Potthmer (Grüne) und Bernd Westphal (SPD). Diese schreiben Briefe an die Botschaft in Beirut (Westphal: „Briefe mit einem Bundesadler drauf zeigen schon mal Wirkung“), schalten das Auswärtige Amt in Berlin und die Ausländerbehörde des Landkreises Hildesheim ein. Sie kümmern sich um eine „Vorabzustimmung zur Visumerteilung“, die der Kreis am 9. Juni auch erteilt. Am 18. Juni hat Khaloussi einen Termin in der Botschaft in Beirut. Die Familie reist aus Aleppo über Damaskus nach Beirut aus. Nachdem die Fingerabdrücke aller Familienmitglieder in Deutschland geprüft sind, erhalten alle ein Einreisevisum am 13. Juli in der Botschaft in Beirut. Die Forderungen und die Abläufe der Behörden sind mitunter aberwitzig, wie Rüdiger Paulat, Bürgermeister der Gemeinde Freden



Glücklich vereint: Familie Khaloussi, Mitglieder des Runden Tisches und die drei Bundestagsabgeordneten.



Fredens Gemeindebürgermeister Rüdiger Paulat (rechts) leitet den Runden Tisch Asyl, Susanne Vassel kümmert sich um die Sprachkurse.

## ZUM THEMA

Der Beschluss des Kreistages, vier Integrationshelfer einzustellen, ist in Freden auf breite Zustimmung gestoßen. Wie in vielen anderen Städten und Gemeinden sei auch der ehrenamtlich arbeitende Runde Tisch in Freden bislang weitgehend auf sich allein gestellt gewesen, berichtete dessen Leiter Rüdiger Paulat. Unterstützung gab es vom Verein „Asyl“ in Hildesheim, auf dessen Erfahrung auch der Landkreis setzt und diesem Geld für zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt hat (der KEHRWIEDER berichtete). Der Verein muss zurzeit in seinem Büro wöchentlich zwischen 80 und 100 Beratungsgespräche bewältigen, wie Geschäftsführer Uwe Wedekind berichtet. Dazu kämen die Besuche bei den Runden Tischen, vereinzelt Besuche in Flüchtlingsunterkünften, Dolmetscherdienste, zahlreiche Mailkontakte und Arbeitskreistreffen sowie Einzelberatungen in besonderen Problemlagen. In zwölf Gemeinden würden derzeit Orientierungssprachkurse in Kooperation mit der VHS angeboten. Diese befinden sich in Algermissen, Bo-

ckenem, Bad Salzdetfurth, Duingen, Elze, Giesen, Grafelde, Lamspringe, Nordstemmen, Ruthe, Sarstedt und Sibbesse. Vom Landkreis gibt es – ebenfalls in Zusammenarbeit mit der VHS – eine mehrsprachige Willkommensmappe. Sie enthält Hinweise zu Sprachkursen, zur ärztlichen Versorgung und ein Informationsblatt des Jobcenters. Auch der Internetauftritt des Landkreises soll mehrsprachig angepasst werden. Der Landkreis bemüht sich, bei der Unterbringung von Flüchtlingen die Nationalitäten zu berücksichtigen und vermeidet Ballungsräume. Als vorbildlich wird auch das Vorgehen der Stadt Hildesheim überregional wahrgenommen. Die dezentrale Unterbringung in von der Stadt angemieteten und von Labors ausgestatteten Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen ist ein wesentliches Element des „Konzepts zur Unterbringung von Flüchtlingen“, das Sozialdezernent Dirk Schröder unlängst als „Hildesheimer Modell“ auf einer Tagung vor 100 Fachleuten in der Evangelischen Akademie Loccum vorgestellt hat. (lv)

und Leiter des Runden Tisches, zu berichten weiß. Doch es ist nicht die Zahl der Behörden zu schimpfen. Paulat lobt ausdrücklich die Zusammenarbeit mit der Kreis-Ausländerbehörde, zeigt auch Verständnis für die heillos überlasteten Mitarbeiter in den Botschaften.

Brigitte Potthmer spricht aus, was wohl manche denken: „Nicht immer ist unsere Arbeit von solchem Erfolg gekrönt“, sagt sie. „Aber der Fall hat zwei Seiten: Nicht alle haben das Glück, dass sich drei Bundestagsabgeordnete um sie kümmern. Da muss man doch an den Strukturen etwas ändern.“ Potthmer fordert mehr Personal in den Botschaften. Sie fragt, ob wirklich so viele Unterlagen nötig seien. Bernd Westphal plädiert dennoch dafür, dass gewisse Statuten eingehalten werden. Dies sei erforderlich in einem Rechtsstaat, nicht zuletzt, damit nicht der Vorwurf des „Sozialmissbrauchs“ entsteht. Und Ute Bertram verweist darauf, dass die Zahl der Flüchtlinge weiter zunehmen werde und darum die Frage nach den sicheren Herkunftsländern gestellt werden müsse. Die schwarzrote Koalition im Bund (aber auch der grüne Ministerpräsident Winfried Kretschmann) ist dafür, Länder wie Albanien oder den Kosovo als „sichere Herkunftstaaten“ einzustufen, um Asylverfahren abzukürzen und schneller abschließen zu können. Die Hildesheimer Bundestagsabgeordneten bleiben den unterschiedlichen Akzenten ihrer Parteien treu, doch darum geht es hier in Freden nicht. „Bei Familie Khaloussi war der Fall klar“, sagt Ute Bertram.

Klar ist auch, dass die Familie lieber in ihrer Heimat, in Syrien, geblieben wäre – gäbe es dort Frieden. Mohamad Khaloussi hat sein Apartment verkaufen müssen, die Flucht hat ihn sehr viel Geld gekostet. Aber wenn sie nicht geflohen wären, wären sie heute vielleicht schon tot. „Die Kinder haben gesehen, wie auf der Straße Leute erschossen wurden“, sagt Rüdiger Paulat. Wer so etwas sieht, hätte der nächste sein können.

## Hörgeräte B. Kress

Bei uns erhalten Sie Hörhilfen die so klein sind, dass keiner sehen kann wie gut Sie hören können. Wir haben auch zahlungsfreie Geräte. Beratung kostenlos.

WIR MACHEN HAUSBESUCHE: 01 71 / 5 25 96 20

Hoheneggelsen, Hauptstr. 32, Tel. 051 29 / 8 28 99 38

**Kunsthof Gloriana**  
Antikes · Café · Galerie

traumhafter Garten  
traumhafte Torten  
traumhaftes Ambiente

**HEUTE**  
Großeltern-Enkel-Tag!

Genießen Sie mit Ihren Lieben ein paar schöne Stunden in unserem zauberhaften Ambiente. Für jedes Enkelkind heute eine hausgebackene Waffel mit Eis gratis.

Notieren Sie bitte:  
15. August 2015 um 20 Uhr  
Eine höchst amüsante Kabarett-Aufführung  
„Jammern leicht gemacht“  
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!  
Eintritt: 15,- € inkl. 1 Glas Prosecco

Bäckerstr. 3, 31039 Wallenstedt  
Telefon 0 51 82 / 15 41  
Mobil 01 52 / 34 35 26 26  
kunsthof.gloriana@online.de  
www.kunsthof-gloriana.de

**Dachbeschichtung**  
Preisgünstig mit Garantie!  
Moos am Dach, muss das sein?  
Seit über 15 Jahren Firma Kappe Nordstemmen  
☎ 0 50 44-4610  
www.kappe-dachbeschichtung.de

**Freiwillige gesucht!**  
Telefon: 0 51 21 / 5 50 15  
verwaltung@malteser-hildesheim.de

Wir freuen uns auf engagierte Menschen.

Spendenkonto: 39064  
Stichwort: Nähe schenken  
Sparkasse Hildesheim  
BLZ 25950130

**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**„Am Sonnenberg“**  
Restaurant – Biergarten – Hotel  
www.landhaus-am-sonnenberg.com

**Jetzt bei uns:**  
Ladestation für E-Bikes

Jeden Montag „Kartoffel-Puffer-Buffer“ sabb, 10.30–14.00 Uhr p.P. 9,99€  
Puffer: mit Apfelsauce & Kräutersauerrahm  
Suppe: Tagessuppe  
kalte Platten: Shrimpscocktail, Matjes, „Hausfrauen-Art“, Münchener Würstsalat  
Sauerfleisch & Bratkartoffeln, Anti Pasti, Tomate Mozzarella, Griesbrei, Milches mit Zucker & Zimt, versch. Cremes, warme Früchte, Rote Grütze mit Vanillesauce, Crêpes, frischer Obstsalat, frische Waffeln zum Selbstbacken

**!!Achten Sie auf unseren Ferien-Planer vom 23.07.–02.09.!!**  
Jeden Montag in den Ferien „Schnitzel-Buffer“ 17.30–20.00 Uhr p.P. 8,95€  
Jeden Donnerstag in den Ferien „Hamburger- & Hot Dogs-Buffer“ sabb, 17.30–20.00 Uhr p.P. 9,99€

Do., 06.08. „Genießer-Mittags-Buffer“ sabb, 11.30–13.30 Uhr p.P. 9,99€  
Suppe & Salate: Tagessuppe & frische gemischte Salate mit Hausdressing  
Hauptgang: Leber „Berliner Art“ & „Talegitz“ an Meerrettichsauce, hausgemachte Kohlrudlaude in Bratensauce & Senfcreme in Senfsauce, Bratling (ohne Gräten) mit Zwiebeln, Matjes, „Hausfrauen Art“, Sauerfleisch & Remoulade  
Beilagen: Leipziger Allerlei, Blaukraut, Bratkartoffeln, Heidekartoffeln & Püree  
Süßschnabel: Überraschungsdessert

Fr., 14.08. „Currywurst-Buffer“ 17.30–20.00 Uhr p.P. 7,99€  
Suppe: Tagessuppe  
Hauptgang: Brat-Currywurst-Schischlik „nach Sonnenberg Art“, Currywurst „Hawaii“ mit Ananas & Kochschinken & Käse überbacken, „Elasser Art“ mit Kräuter-Schmand & Zwiebel-Speck-Mischung überbacken, „Bayerische Art“ mit Zwiebel-Senf-Schmand-Kruste überbacken, „Südses“ mit Mango-Ananascurrysauce (Süß)  
Saucen: Zwiebel-Currysauce, Tomatensauce, Currysauce, „Klassisch“  
Beilagen: Pasta, Pommes frites, Kartoffelsalat, Bratkartoffeln, geschmorte Chilizwiebeln, Hot-Dog-Gurken, Röstzwiebeln, Dänische Senfsauce, Salat-Buffer

Sa., 15.+22.08. „Frühstücks-Buffer für Familie & Freunde“ 9.00–11.00 Uhr p.P. 9,99€  
Frühstück: verschiedene Konfitüren, Nougatcreme, Honig, Butter, Margarine, Müsli & Cerealien, Milch, abwechslungsreicher Joghurt & Quark, frischer Obstsalat  
warme Speisen: Rührei „natur“ Speckschnecken & gekochte Eier  
kalte Platten: gemischter Aufschnittkäse, Frischkäse, Münchener Würstsalat, frisches Thüringer Mett & Zwiebeln  
Beilagen: frische Brötchen & Brotauswahl  
Suppe: Tagessuppe  
kalte Platte & Salate: Tomate Mozzarella, Anti Pasti & Rauchschichtplatte mit Meerrettich  
Getränke: Glas Orangensaft 0,2l

So., 16.08. „Matjes trifft Pfifferling-Buffer“ 11.30–13.30 Uhr p.P. 14,90€  
So., 16.08. „Bratkartoffel-Buffer“ 18.00–20.00 Uhr p.P. 9,99€

Um Tischreservierung wird gebeten!

**XXL SOMMER-SPEZIAL**

- 2x Übernachtung im Doppelzimmer
- Schlummer-Sekfrühstück vom Buffet
- 1 Flasche Secco auf dem Zimmer
- Empfangscocktail
- Leih-Bademantel
- Wlan kostenlos
- Parkplatz kostenlos
- Nutzung des Wellnessbereiches

**99,- €** pro Person

ROMANTISCHES HOTEL **MENZHAUSEN**

Buchbar im Juli und August

Mousterstraße 2 · 31710 Uslar · Tel. 0 55 71/92 23-0 · www.hotel-menzhausen.de

**www.kleinert-pcservice.de**

31096 WEENZEN  
☎ 05185 958845  
☎ 0179 2132545

Reparatur Service Netzwerke Verkauf

26,- €<sup>h</sup>

für Alt, Jung, Privat und Unternehmen!

Ärger mit den Bits und Bytes?  
Ich kenne das Problem bereits!